

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Ortschaftsrates Thießen

Sitzungstermin:	Mittwoch, 15.02.2017
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:20 Uhr
Ort, Raum:	im Gemeindebüro Thießen, Alte Hauptstraße 25 b,

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister
Herr Günther Lutze

Ortschaftsrat
Ortschaftsrat Klaus Lutze
Ortschaftsrat Ralph Stukowski
Ortschaftsrätin Gudrun Fräßdorf
Ortschaftsrat Lothar Jeschke
Ortschaftsrat Hans-Dieter Müller
Ortschaftsrat Heiko Bittner
Ortschaftsrätin Waltraut Knöfler

Es fehlten:

Gäste: keine

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒

war nicht gegeben: ☐

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Der Ortsbürgermeister begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

2. **Hinweis auf den § 33 KVG LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Der Ortsbürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 09.11.2016**
 Die Niederschrift der Ortschaftsratssitzung vom 09.11.2017 wurde von den Ortschaftsräten bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	6	0	2

4. **Einwohnerfragestunde**
 Da keine Einwohner anwesend waren, entfiel dieser Tagesordnungspunkt.

5. **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017**
Vorlage: COS-BV-300/2017
 Der Ausschnitt aus dem Haushaltsplan 2017 für die Ortschaft Thießen lag allen Ratsmitgliedern vor.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

Der Ortschaftsrat stimmte der Haushaltssatzung zu.

6. **Beratung und Beschlussfassung zur Verwendung der Mittel aus dem örtlichen Brauchtum**

Der OBM erläuterte den Gemeinderäten, dass gemäß einer Richtlinie (liegt allen OR vor), die Verwendung der Mittel bis 30.06. im OR festgelegt werden soll. Die Ortschaft Thießen hat 800 € für das örtliche Brauchtum und 500 € für die Senioren zur Verfügung.

Gemeindefeuerwehrverein	150,- €
Tag der offenen Tür (Dorffest)	550,- € (Kapelle - Rechnung an Stadt))
Chor Luko	50,- €
Sport- und Traditionsverein Thießen	50,- €
Seniorenweihnachtsfeiern	500,- €
Thießen/Luko	

7. **Integriertes Gemeindliches Entwicklungskonzept (IGEK) 2030 für die Stadt Coswig (Anhalt) einschließlich aller Ortschaften**

Vorlage: COS-BV-296/2017

Die Leitlinien zum IG EK haben alle Ratsmitglieder erhalten. Mit den Unterlagen erhielten sie auch die Information, dass das Konzept beim Bürgermeister zur Einsichtnahme vorliegt und es im Internet auf der Homepage der Stadt Coswig (Anhalt) einzusehen ist.

Die Bürgerinitiative Thießen und OR L. Jeschke nahmen schriftlich Stellung zum vorliegenden Entwicklungskonzept (Anlagen). OR Müller und Jeschke verlasen ihre Stellungnahmen. Diese werden an den zuständigen Fachbereich weitergeleitet.

OR Jeschke kritisierte die Verfahrensweise im Hinblick auf die Einsichtnahme in die Unterlagen in der Stadtverwaltung Coswig (Anhalt). Terminvereinbarungen mit dem zuständigen Mitarbeiter wurden leider nicht eingehalten. OR Jeschke wies darauf hin, dass die Verwaltung ein Dienstleister ist und somit sich auch mit den Belangen der Ratsmitglieder einer Ortschaft auseinandersetzen sollte und diese auch ernst zu nehmen hat. Er bemängelte, dass zu wenige Informationen im Vorfeld an die Ortschaftsräte herangetragen wurden.

Der OBM machte darauf aufmerksam, dass die Termine für die Veranstaltungen für das IG EK im Amtsblatt veröffentlicht wurden und somit auch alle Einwohner die Möglichkeit hatten sich mit Ideen zum Konzept einzubringen.

Er informierte die Ortschaftsräte darüber, dass das Planungsbüro ein Schreiben zum Lückenschluss der Radwegeverbindung Thießen-Hundeluft erhalten hat.

Diese schriftliche Mitteilung wurde vom OBM mündlich mehrmals untermauert.

Die Ortschaftsräte diskutierten über das vorliegende Konzept. Es wurde sehr allgemein gefasst mit nur wenig konkreten Festlegungen bzw. Aussagen für die Ortschaft Thießen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	0	5	3

Die OR lehnten das IG EK ab.

8. **Anfragen, Anregungen und Mitteilungen**

Anfragen und Hinweise der OR

OR Jeschke fragte nach dem Baufortschritt im Kindergarten.

Der OBM teilte mit, dass der 2. Bauabschnitt bereits vergeben wurde und nach Beendigung der Frostperiode mit den Bauarbeiten begonnen wird. Die nächsten Ausschreibungen erfolgen im März.

Weiterhin bemängelte er, dass die gestellten Anfragen aus der letzten Ratssitzung von keinem Fachbereich der Verwaltung beantwortet wurden.

- Definition gefährlicher Hund

Der OBM wird diese mangelhafte Beantwortung der Anfragen in der nächsten Ortsbürgermeisterberatung ansprechen.

OR Fräßdorf legte den Ortschaftsräten Bilder vom Kupferhammerweg vor. Hier wird deutlich, dass der Geh- und Radweg von PKWs und anderen landwirtschaftlichen Maschinen zerfahren wird und die Bitumendecke starke Risse aufweist. Es sollten Maßnahmen unternommen werden, um dies zu verhindern (Setzen von Pollern).

Sie teilte mit, dass die Straßenbegrenzungspfosten entlang der Bahnbrücke in Richtung Ragösen teilweise beschädigt sind oder ganz fehlen.

OR Knöfler informierte, dass die Straßenlampe vor Grundstück Exner immer noch nicht erneuert wurde.

Sie merkte weiterhin an, dass einige Verkehrsschilder im Ort stark verblasst sind. Dies sollte überprüft werden.

OR Knöfler wies darauf hin, dass der Wolfsgrubenweg stark zerfahren wurde (LKW, Muldenkipper).

- Verursacher vermutlich die Deutsche Bahn AG

OR Stukowski informierte darüber, dass die Fugen des Gehweges vom Dorfkern in Richtung Vordorf mit Sand verfüllt werden müssen.

Mitteilungen OBM

BM Frau Berlin lässt sich auf eigenen Wunsch in den Ruhestand versetzen. Am 23.04.2017 findet daher eine Bürgermeisterwahl statt.

Fachbereichsleiter Herr Schneider hat die Verwaltung verlassen und ist nun Bürgermeister von Südliches Anhalt. Neuer FB-Leiter für Ordnung und Sicherheit ist Herr Stephan.

- Strommasten (Bahnübergang) bei Calcinowa werden gewechselt
- 2017 Rosselbrücke am Kupferhammer (Wasserfall) LAW erneuert eventuell

Die Straße Richtung Mühlstedt war gesperrt wegen Unterspülung im Bereich des Bahnkörpers, aber jetzt ist sie wieder frei.

Richtlinie der Stadt Coswig (Anhalt) und ihrer Ortschaften über die Verwendung und dem Umgang mit den Mitteln des örtlichen Brauchtums, den Verfügungsmitteln und Mitteln für Ehrungen

Diese Richtlinie wurde zur Ortsbürgermeisterberatung am 31.01.2017 vorgestellt. Dazu lag ein Schreiben von der Fachbereichsleiterin Frau Dänzer vor, die auf die Kritikpunkte der Ortsbürgermeister im Hinblick auf die Bereitstellung der finanziellen Mittel für Alters- und Ehejubiläen (8,-€) reagiert hat.

Der OBM verlas dieses Schreiben.

Daraus ging hervor, dass die OBM im Rahmen ihres Budgets selbst über die Höhe der Zuwendungen für Ehrungen entscheiden können.

Im Hinblick auf die in der Richtlinie getroffenen Festlegungen zu Barauszahlungen (200,- €), wies der OBM darauf hin, dass zu den Seniorenweihnachtsfeiern in Luko und Thießen mehr Mittel benötigt werden, da diese Veranstaltungen von den Ortschaftsräten und den OBM eigenverantwortlich organisiert werden ohne gastronomische Einrichtungen.

Dies sollte Berücksichtigung finden.

Der Ortsbürgermeister beendete um 21.20 Uhr den öffentlichen Teil der Ortschaftsratssitzung.

Er stellte fest, dass es keine Sachanträge oder Themen gab, die nichtöffentlich behandelt werden müssten. Deshalb entfiel der nichtöffentliche Teil der Sitzung und er schloss diese.

Coswig (Anhalt), den 27.02.2017

Lutze
Ortsbürgermeister